

[Archiv](#)[Verlagsdaten](#)[Mediadaten](#)[Anschrift](#)[AGBs](#)[Das Team](#)[Redaktion](#)[Anzeigenabteilung](#)[Geschäftsstelle](#)

Mittelalter im St. Martinus Kindergarten Gierath

Kleine Ritter und große Schwerter im Kindergarten

Gierath - Mit ganz großen Augen und Ohren lauschten die Kinder des St. Martinus Kindergarten der „Familie von Helpenstein“, die dort zu Besuch war. Die Familie gehört der „Communis Pristina“ an. Übersetzt bedeutet der Name „alte ehrwürdige Gemeinschaft“. Diese Gemeinschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, anderen das Mittelalter näher zu bringen. In einer immer stressiger werdenden Berufswelt mit Computern und einem hohen Verkehrsaufkommen auf den Straßen, suchen immer mehr Menschen ein Schlupfloch, um diesem Stress zu entfliehen. Und darum hat sich der Verein zusammen gefunden, um eben dies gemeinsam zu tun. An den Wochenenden werden die Handys ausgeschaltet und das Leben im 12. Jahrhundert nachgestellt. Die Zeit der Kreuzzüge soll so authentisch wie möglich gelebt werden. Dann werden Schwertkämpfe ausgetragen und ein beschauliches Lagerleben geführt. Es wird auf einem offenen Feuer gekocht und auf Fellen in den Zelten geschlafen. „Harper von Helpenstein“ war ein Ritter, der bei dem Erzbischof zu Köln diente und bis Mitte des 13. Jahrhunderts auf seiner Stammburg Helpenstein bei Neuss residierte. Die Kinder waren begeistert, als sie diesem für sie so fremden Leben begegneten. Alles wollten sie wissen und bekamen ausführlich Auskunft. Der Besuch war ein Teil des Projektes „Mittelalter“, welches die Kinder, Erzieher und Eltern des Kindergartens St. Martinus schon seit einer Weile begleitet. Margret Mölders, die Leiterin des Kindergartens freute sich sehr, eine so anschauliche Unterweisung bieten zu können. Ein weiterer Höhepunkt war der Übernachtungsabend der Vorschulkinder in mittelalterlichen Gewändern, einem kleinen Kreuzzug und einer spektakulären Show mit einem feuerspuckenden Drachen. Der krönende Abschluss des Projektes wird ein großes Fest am 29. August von 13 bis 17 Uhr sein. Ganz unter dem Motto des mittelalterlichen Treibens wird auch die Gruppe „Communis Pristina“ dabei sein. Ein großes Spektakulum mit vielen Überraschungen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Mittelalterliche Gewandungen sind gerne erwünscht.



Nora Feilen

**Gemeinde
Jüchen****die freundliche
Landgemeinde**[Hier geht es zur Gemeinde
Jüchen!](#)

FRAGE DER WOCHE

Der Vandalismus im öffentlichen Raum nimmt auch in Jüchen zu. Reicht die Präsenz der Polizei aus?

- a. ja, es ist genug Polizei auf unseren Straßen
- b. nein, die Polizei müsste sich öfter blicken lassen